

# Presseinformation

29.01.2024

**Stadtmission Nürnberg freut sich über großzügige Spende**

## **Manfred Roth-Stiftung unterstützt Telefonseelsorge und Aktion „Erste Hilfe gegen Armut“ mit 15.000 Euro**

NÜRNBERG. Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr: Die Telefonseelsorge der Stadtmission Nürnberg ist für Menschen in seelischer Not stets erreichbar. Das unterstützt die Manfred Roth-Stiftung (NORMA) mit einer Spende über 10.000 Euro. Während am Telefon genau hingehört wird, lautet bei der Aktion „Erste Hilfe gegen Armut“ das Motto „Hinsehen und helfen“. Auch dies fördert die Stiftung großzügig mit 5.000 Euro.

Die Freude bei Birgit Dier, Pfarrerin und Leiterin der Telefonseelsorge der Stadtmission Nürnberg, war groß, als ihr Dr. Wilhelm Polster, Stiftungsvorstand, und Klaus J. Teichmann, Stiftungsrat, von der Manfred Roth-Stiftung einen Scheck über 10.000 Euro überreichten. „Gerade in heutigen Zeiten ist die Arbeit der Telefonseelsorge enorm wichtig“, nennt Dr. Polster einen der Gründe für das Engagement der Stiftung. Dieses hat eine lange Tradition: „Die Manfred Roth-Stiftung unterstützt uns schon seit Jahren mit großzügigen Beträgen, dafür sind wir wirklich sehr dankbar“, betont Dier und ergänzt: „Wir haben ja keinerlei Einnahmen. Und obwohl wir mit unseren Ehrenamtlichen extrem kostengünstig arbeiten, sind natürlich trotzdem einige Ausgaben notwendig.“

### **Gute Aus- und Fortbildung für Ehrenamtliche wichtig**

70 Ehrenamtliche haben bei der Telefonseelsorge der Stadtmission Nürnberg ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen der Anrufenden. Um Betroffenen professionell weiterhelfen zu können, benötigen die Seelsorger\*innen regelmäßig Fortbildungen – da kommt die großzügige Spende der Manfred Roth-Stiftung gerade recht. „Wir investieren das Geld in ein Wochenend-Seminar mit Übernachtungen“, verrät Dier. Unabhängig davon durchlaufen alle

### **Öffentlichkeitsreferat**

Pirckheimerstr. 16 a  
90408 Nürnberg

T. (0911) 35 05 -152  
F. (0911) 35 05 -146  
info@stadtmission-nuernberg.de

[www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

### **Leitung:**

Sabine Stoll  
T. (0911) 35 05 -154  
M. 0172 – 637 28 52

[sabine.stoll@stadtmission-nuernberg.de](mailto:sabine.stoll@stadtmission-nuernberg.de)

Engagierten vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine einjährige Ausbildung. Der nächste Kurs hierfür beginnt im April.

Für die Aktion „Erste Hilfe gegen Armut“ der Stadtmission Nürnberg nahm Jochen Nußbaum von der Fördererbetreuung der Stadtmission den Scheck über 5.000 Euro entgegen. „Wir leisten mit dem Geld schnelle und unbürokratische Direkthilfe“, sagt er. Das reicht von der Nothilfe in Form eines Essenspakets über jährliche Arzneimittelzuzahlungen für einen Menschen mit chronischer Erkrankung bis hin zur Unterstützung bei hohen Nebenkostennachzahlungen. „Wenn etwa ein Jugendlicher aufs Gymnasium wechseln könnte, es aber am Schreibtisch zu Hause hapert, springen wir in die Bresche“, erläutert Nußbaum an einem Beispiel. Im besten Falle sei diese Investition in Bildung dann auch Armutsprävention.

### **Stiftung des NORMA-Gründers unterstützt bereits viele Jahre**

Die Manfred Roth-Stiftung unterstützt bereits seit zehn Jahren regelmäßig Einrichtungen und Projekte der Stadtmission Nürnberg sowie der Diakonie Erlangen. Namensgeber der Stiftung ist der 2010 verstorbene Unternehmer Manfred Roth, Gründer der Discounter-Kette NORMA.

Heute gibt es rund 1.450 NORMA-Filialen in Deutschland, Frankreich, Tschechien und Österreich. Im Sinne von Manfred Roth setzt die nach ihm benannte Stiftung seine Arbeit konsequent fort und vergibt Spenden für soziale, kulturelle, bildungsfördernde sowie wissenschaftliche Einrichtungen und Projekte. Stiftungsmittel sollten demnach „hilfebedürftige Familien, Kinder und Jugendliche unterstützen und dem Menschen direkt zugutekommen“, unterstreicht Dr. Polster das gemeinnützige Stiftungsziel.

*Text: Alexander Reindl*

**Das Bild ist zur honorarfreien Veröffentlichung im Kontext freigegeben.**

**© Alexander Reindl/Stadtmission Nürnberg**

Foto: 15.000 Euro für wichtige Arbeit: Die Manfred Roth-Stiftung (NORMA) unterstützt die Telefonseelsorge der Stadtmission Nürnberg mit 10.000 Euro und die Aktion „Erste Hilfe gegen Armut“ mit 5.000 Euro. Stiftungsvorstand Dr. Wilhelm Polster (links) und Stiftungsrat Klaus J. Teichmann (rechts) übergaben die Schecks an Einrichtungsleiterin Birgit Dier (2. v. l.) und Fördererbetreuer Jochen Nußbaum (2. v. r.).

Wir würden uns sehr über eine Berichterstattung über die Spendenübergabe freuen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Viele Grüße

i.A. Sabine Stoll

Pressesprecherin